Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 06.09.2022

Dezernat: III / Fachdienst
Verkehrsmanagement
Bearbeiter/in: Wappler, Steffi
Telefon: (0385) 5 45 2071

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00558/2022

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss

Betreff

Erneuerung von Straßenbeleuchtungsanlagen in der B.-Schwentner-Str. und Lomonossowstr.

Beschlussvorschlag

1. Der Hauptausschuss stimmt der Erneuerung der Beleuchtungsanlagen B.-Schwentner-Str. und Lomonossowstr. zu.
2. Der Hauptausschuss stimmt einer Ausschreibung der Bauleistungen zu und ermächtigt den Oberbürgermeister, den Zuschlag zu erteilen.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Nach § 5 Absatz 5 der Hauptsatzung für die Landeshauptstadt Schwerin trifft der Hauptausschuss im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister die Entscheidung über den Abschluss von Dienstleistungs-, Honorar- oder Werkverträgen mit einem Wert ab 30.000 Euro.

Der Fachdienst Verkehrsmanagement will in Wahrnehmung seiner Aufgaben Ausschreibungen zur Erneuerung von Straßenbeleuchtungsanlagen durchführen. Die Maßnahmen dienen der Gefahrenabwehr, der Einsparung von Energie und der Verringerung des CO₂- Ausstoßes. Für die Baumaßnahmen liegen Zuwendungsbescheide des Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern vor. Die Maßnahmen werden zu 50% gefördert. Durch eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes bis zum 31.03.2023 können die Maßnahmen kurzfristig umgesetzt werden.

Es sollen die Straßenbeleuchtungsanlagen in der B.-Schwentner-Str. und in der Lomonossowstr. erneuert werden. Beide Anlagen erfordern eine Erneuerung und Umrüstung auf LED-Technik.

Maßnahme	geschätzte Baukosten	davon Fördermittel
B.-Schwentner-Str.	125.000 €	62.500 €
Lomonossowstr.	105.000 €	52.500 €

2. Notwendigkeit

Die Maßnahmen dienen der Gewährleistung der Sicherheit der Straßenbenutzung. Die beiden Anlagen in der B.-Schwentner-Str. und der Lomonossowstr. sind in einem derart veralteten und verschlissenen Zustand, dass ein sicherer und gefahrloser Betrieb nicht mehr sichergestellt werden kann.

Grundsätzlich sieht die Strategie der Stadtverwaltung zum Stromeinsparen eine Umrüstung der alten Beleuchtungsanlagen auf moderne, energiesparende LED-Technik vor, womit zum einen Strom gespart und der CO₂- Ausstoß verringert werden kann.

3. Alternativen

Erfolgt die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlagen nicht, ist ein sicherer und gefahrloser Betrieb der Anlagen nicht mehr möglich. Des Weiteren droht ein nicht hinnehmbares Sicherheitsdefizit. Die Anlagen sind dann weiterhin durch häufige Ausfälle gekennzeichnet und erfordern erhöhten Wartungsaufwand. Eine Einsparung an Stromkosten kann nicht erzielt werden.

4. Auswirkungen

Lebensverhältnisse von Familien:

Durch eine funktionsfähige Straßenbeleuchtung wird das Unfallrisiko gemindert und das Sicherheitsgefühl gesteigert.

Wirtschafts- / Arbeitsmarkt:

Die Ausschreibung der Bauleistung soll in einem beschränkten Ausschreibungsverfahren erfolgen. An diesem werden ortsansässige Firmen beteiligt, so dass die örtliche Bauwirtschaft gestärkt wird.

Klima / Umwelt:

Durch die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlagen und die Umrüstung auf energiesparende LED-Technik wird Strom eingespart und der CO₂-Ausstoß verringert.

Gesundheit:

Ein verringerter CO₂-Ausstoß trägt zur Gesunderhaltung der Menschen bei.

5. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe:

ja

nein, der Beschlussgegenstand ist allerdings aus folgenden Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse:

Zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe wird folgende Deckung herangezogen:

b) Sind über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erforderlich?

ja, die Deckung erfolgt aus:

nein.

c) Bei investiven Maßnahmen:

Ist die Maßnahme im Haushalt veranschlagt?

ja, *Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet (5410115001)*

nein, der Nachweis der Veranschlagungsreife und eine Wirtschaftlichkeitsdarstellung liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei.

d) Drittmitteldarstellung:

Fördermittel in Höhe von 115.000 Euro sind bewilligt. Eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes wurde von Seiten des Fördermittelgebers auf den 31.03.2023 gewährt.

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung des aktuellen Haushaltes:

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung künftiger Haushalte:

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: keine, Auszahlungen über 5410115001 Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

- Lageplan B.-Schwentner-Straße
- Lageplan Lomonossowstraße

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister